

htr.ch

Aufrichte

WellnessHostel3000 und Aua Grava nehmen Form an

Nach rund einjähriger Bauzeit feiert das WellnessHostel3000 & Aua Grava in Laax das Richtfest. Im Dezember soll die Jugendherberge eröffnen.



WellnessHostel3000: Empfang.

Bild: SSA Architekten

Die Fenster sind eingebaut und seit Kurzem thront auf dem insgesamt sechs Stockwerke umfassenden Bau das Dach des neuen WellnessHostel3000 und Hallenbads Aua Grava der Schweizer Jugendherbergen. Die Holzfassade bis zum 3. OG ist fertiggestellt und auch die Unterlagsböden sind bis zum dritten Stock eingezogen. In diesem Gebäudeteil werden sich künftig das Hallenbad sowie die Wellness- und Fitnessbereiche befinden.

In Kürze wird hier mit dem Innenausbau begonnen. Es werden unter anderem die Türen eingesetzt, die Wände und Decken verputzt, die Wandverkleidungen angebracht und das gesamte «Aua Grava» ausgebaut. Auf zwei obersten Etagen, wo sich künftig die Gästezimmer der Jugendherberge sowie die Betriebsleiterwohnung befinden werden, stehen als nächste Schritte die Rohinstallationen, der Grundputz und die Fertigstellung der Unterlagsböden an, bevor dann auch hier mit dem Innenausbau begonnen werden kann.[IMG 2]

Eröffnung im Dezember

Die Coronakrise ging auch an den Bauarbeiten nicht spurlos vorbei: Aufgrund des frühzeitigen touristischen Saisonendes konnte mit dem Hochbau rund zwei Wochen früher gestartet werden als geplant. Hingegen führten die vorübergehend geschlossenen Landesgrenzen zu Verzögerungen bei gewissen Lieferungen. «Wir konnten jedoch andere Arbeiten vorziehen und sind auf Kurs, damit sowohl das Hallenbad mit Wellness- und Fitnessbereich als auch die Jugendherberge rechtzeitig am 18. Dezember 2020 eröffnet werden können», sagt Felix Spreiter vom verantwortlichen Bauleitungsbüro Spreiter und Partner AG.

Auch Franz Gschwend, Gemeindepräsident von Laax, freut sich auf das neue Angebot: «Das rundum sanierte Hallenbad Aua Grava mit seinem neuen Wellness- und Fitnessangebot sowie das moderne Wellnesshostel mit dem öffentlichen Restaurant ergänzen das bereits attraktive Freizeit- und Übernachtungsangebot in Laax perfekt und werden sowohl bei den Einheimischen als bei den Gästen von ausserhalb grossen Anklang finden.»

[IMG 3-4]Hallenbad, Wellness, Fitness und Wellnesshostel unter einem Dach

Für das neue «Aua Grava» (1835 m²) wird das Hallenbad (25-Meter Schwimmbaden) komplett erneuert und mit einem grosszügigen Wellnessbereich sowie einem Fitnesscenter ergänzt. Entspannung bieten künftig eine finnische Sauna und eine Kräutersauna, ein Dampfbad, ein Heissbecken, verschiedene Erlebnisduschen und Entspannungsräume sowie ein von Tageslicht durchfluteter Innenhof und ein Ruheraum mit Panoramaverglasung.

Im Fitnesscenter finden die Gäste eine moderne Geräteinfrastruktur sowie ein attraktives Kurs- und Massageangebot. Das WellnessHostel3000 verfügt über 158 Betten mit einem breiten Zimmermix von Sechszimmern mit Etagendusche, Vierer- und Familienzimmern mit Dusche/WC bis hin zu Doppelzimmern mit Dusche/WC. Zentraler Ausgangspunkt für alle Besucher ist der Empfang, der zusammen mit dem Restaurant, der Rezeption und Lounge, die Begegnungszone innerhalb des Gebäudes bildet. Für das Projekt verantwortlich zeichnen die Gemeinde Laax (Bauherrschaft), die Schweizer Jugendherbergen (Betreiber) und das Architekturbüro SSA Architekten aus Basel.

CO₂ neutrale Beheizung der gesamten Infrastruktur

Gemäss dem Grundsatz «Wir heizen das Haus, nicht das Klima» wird die gesamte Infrastruktur des «Aua Grava» und des Wellnesshostels durch das neue Laaxer Holzheizwerk Pardanal CO₂- neutral beheizt.

Hierfür zeichnet die Wärmeverbund Laax AG verantwortlich, ein Unternehmen der Gemeinde Laax, der Weissen Arena AG, der Flims Electric AG, der Repower AG und der Solèr Holz AG. Holz aus dem heimischen Laaxer Wald ersetzt als erneuerbare Energiequelle nachhaltig rund 66'000 Liter Heizöl, wodurch jährlich 175 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Betriebsleiter ernannt

Gleichzeitig zum Richtfest steht auch fest, wer das WellnessHostel3000 künftig führen wird: Reto Denneberg. Der 36-Jährige leitete bis vor kurzem die Jugendherberge Valbella-Lenzerheide und wird im Dezember 2020 die Leitung der neuen Jugendherberge in Laax übernehmen.[IMG 5]

Seine Lehre absolvierte der gebürtige Zürcher im Informatikbetrieb der Swissair Group, danach verschlug es ihn in die Hotellerie. An der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern machte er 2012 das Diplom zum Hôtelier-Restaurateur, 2016 folgte der Master in Hotel- & Tourismusmanagement an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur.

Bevor Reto Denneberg Ende 2017 zu den Schweizer Jugendherbergen stiess, arbeitete er sechs Jahre im renommierten 5-Sterne-Superior-Hotel Dolder Grand, zuletzt als Assistant Rooms Division Manager. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit Reto Denneberg einen erfahrenen Hotelier und Touristiker für unser zweites Wellnesshostel gewinnen konnten. Er bringt die notwendige Erfahrung mit, um dem neuen Angebot des Hallenbades und des WellnessHostel3000 zu einem guten Start zu verhelfen und zu einem erfolgreichen Betrieb aufzubauen», sagt Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen. (htr)

Publiziert am Freitag, 26. Juni 2020